

25.01.2023

Deutschland macht Diät

billiger.de Preisanalyse: Diätprodukte sind voll im Trend, Fitnessprodukte außergewöhnlich wenig gefragt

Karlsruhe. Die Deutschen sind wieder einmal mit guten Vorsätzen für Gesundheit und Ernährung in das neue Jahr gestartet. Zu Weihnachten wurde in den deutschen Haushalten noch einmal ein Festessen aufgefahren. Dann kommt das neue Jahr und mit ihm die Neujahrsvorsätze: Viele wollen abnehmen und sich mehr sportlich betätigen.

Eine Langzeitanalyse der Preisexperten von billiger.de zeigt den alljährlichen Trend zum Jahreswechsel. In diesem Zeitraum erleben Diätprodukte einen Nachfrage-Peak. Derzeit befinden wir uns in diesem Trend-Zeitraum und die beliebtesten Produkte sind leicht auszumachen. Das Pulver von Almased Vitalkost sowie Kapseln und Tabletten von Hexal Orlistat und formoline sind derzeit die Favoriten der Verbraucher. Die Analyse zeigt auch, dass die Nachfrage nach Diät-Produkten in den Vorjahren durchschnittlich höher war als im Jahr 2022. Das lag nicht zuletzt an dem Boom zum Jahresbeginn 2021.

Keine stärkere Nachfrage nach Fitnessgeräten

Im Gegensatz zu den Diätprodukten bleibt der Höhenflug zum Jahreswechsel bei den Fitnessgeräten aus. Dafür kann es mehrere Gründe geben: Die Fitnessstudios haben wieder ohne Einschränkungen geöffnet und das Training zu Hause verliert an Reiz. Außerdem haben neue, qualitativ hochwertige Fitnessgeräte ihren Preis. Daher sparen Verbraucher in diesen Zeiten ihr Geld für die kommenden Strom- und Heizrechnungen oder schauen sich nach gebrauchten Modellen um.

„Professionelle Fitnessprodukte sind natürlich teurer und aktuell gibt es durch die Krisen und die Inflation eine grundsätzliche Kaufzurückhaltung bei den Kunden. Wer seine guten Vorsätze in Sachen Fitness dennoch umsetzen will, entdeckt allerdings auch für zu Hause gute und

günstige Modelle sowie immer mal wieder interessante Angebote. Durch etwas Recherche und regelmäßige Preisvergleiche können Kunden ein preiswertes Fitnessgerät finden“, erklärt Thilo Gans, Geschäftsführer der solute GmbH, die das Preisvergleichsportal von billiger.de betreibt.

Hintergrund: Preis-Nachfrage-Index: www.billiger.de/data

Medienkontakt: Diskurs Communication // Jürgen Scheurer // T +49 30 2023536-11 // presse@billiger.de //

Weitere Informationen unter: <https://company.billiger.de/presse/>

Über billiger.de

Seit 2005 verschafft billiger.de Online-Shoppern einen Überblick über die besten Angebote aus über 22.500 Shops. Der Preisvergleich von billiger.de ist neutral und unabhängig. Die Angebote der Shops werden mehrmals täglich aktualisiert – dies gewährleistet Internetnutzern und auch den Händlern Transparenz und Übersicht im Online-Markt. Neben dem Preisvergleich stellt billiger.de umfassende Produktinformationen, wie Produktdaten, -bilder, -videos sowie Testberichte, Nutzerbewertungen oder Ratgeber bereit. So werden die Nutzer mit zusätzlicher Beratung unterstützt und können sich für das richtige Produkt entscheiden.